

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 30

Artikel: Berner
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-463169>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

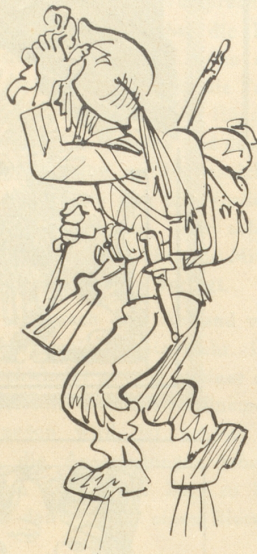
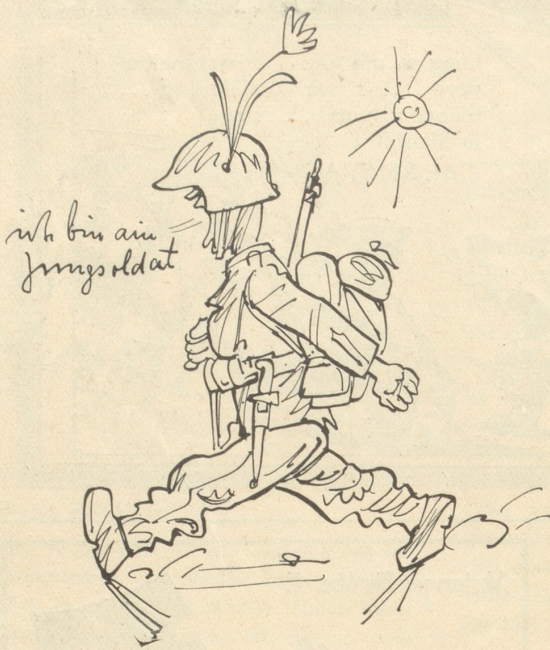
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

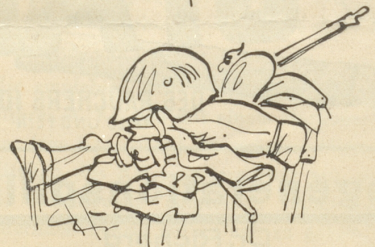
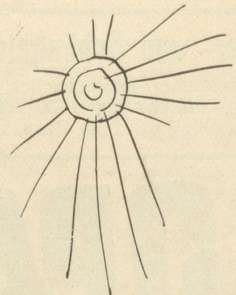
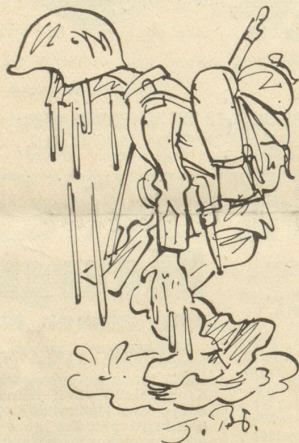
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Füsilier Brändli



vergeht.

Berner

Ein Bernerschuhmachermeister hat einen Gefellen eingestellt; wie sich herausstellte, einen Zürcher. Der Berner kratzte zwar ein wenig in den Haaren.

„Se!“ sagte er: (Ich verzichte auf den Dialekt!) „Se! wißt Ihr auch, daß zwischen den Bernern und Zürchern ein großer Unterschied ist?“

„Ach was!“ gab der Zürcher zurück; „der Teufel wird beide miteinander holen, wenns Zeit ist!“

Der Berner schüttelte den Kopf.

„Da habt Ihr Unrecht, Mann! Schaut, da ist ein Unterschied da, so groß wie zwischen — wie — ja so ist das — so: Habt Ihr auch schon einen Kübel Milch gesehen, he? Also! Grad so ist das: Die blaue Milch unten, das sind die Zürcher, der Ridel obenauf aber das sind die Berner!“

Der Gefelle nickte und lachte.

„Was habt Ihr zu lachen?“

„Häja! Dann wär der Teufel woll ein dumme Chais, wänn er dā Ridel nüd z'erst früz!“ —

Worauf sich der Meister zum Schoppen verzog.

„Aber, Herr Redakteur! Ich schreibe in meinem Reisebericht, daß ich eine fünfzig Meter lange Schlange getötet habe, und Sie drucken fünf Meter!“

„Sie wissen doch, wie knapp immer der Platz in unserer Zeitung ist.“

*

Mit **ALBANA** im Mund bleibt Ihr Hals gesund

ALBANA Nikotinschwach
20 Cigaretten Frs. 1.—

spirit Telefon